

Vom Gillardon Fachverlag für Zinstabellen zur msgGillardon AG

DER GILLARDON-VERLAG FÜR ZINSTABELLEN

Der Sparkassen-Hauptkassierer Wilhelm Gillardon aus der badischen Kleinstadt Bretten hatte im Jahr 1920 die Idee, durch übersichtliche, nach Zinsfüßen gegliederte Zinstabellen die Arbeit in Banken zu erleichtern. Sein System war so einfach wie übersichtlich. In klar strukturierten Tabellen für jeden Tag des Jahres hat er für jeden der Zinsfüße die Zinsergebnisse für 1,00 bis 900.000 Reichsmark aufgeführt. Die Zinstabellen kamen in der Sparkasse offensichtlich gut an, denn am 31. Mai 1920 gründete er in Bretten den Gillardon-Fachverlag für (die heute legendären) Zinstabellen am Bankarbeitsplatz. Mit diesen Zinstabellen schrieb Gillardon Erfolgsgeschichte. Viele Jahrzehnte konnte keine Bank ohne die Zinstabellen des Gillardon-Verlags auskommen.

TASCHENRECHNER UND SEMINARE

Im Jahr 1978 beschrift der Sohn von Wilhelm Gillardon, Heinrich Gillardon, mit Finanzprogrammen für Taschencomputer den Weg ins Softwaregeschäft. Damit leistete auch er Pionierarbeit: Die Firma Gillardon aus Bretten war einer der ersten Anbieter von Effektivzins- und Renditeprogrammen auf frei programmierbaren Taschenrechnern. Bis Ende der 1970er-Jahre agierte der Verlag erfolgreich im Bereich finanzmathematischer Tabellenwerke. Im Jahr 1980 schuf sich Gillardon mit einem auf die Produkte und Themen abgestimmten Seminarprogramm ein erfolgreiches zweites Standbein.

MARZIPAN

Doch die Informationstechnologie setzte sich in der Bankenbranche immer weiter durch. Den endgültigen Wandel zum Softwareunternehmen markierte im Jahr 1984 die Entwicklung des Controllingprogramms MARZIPAN. Der Name setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Begriffe MARGen, Zinsberechnung Passiv, Aktiv – und einem N, das – so einer der MARZIPANPioniere – „gegen Kopfschmerzen beim Rechnen“ helfen soll.

MARZIPAN deckt zuverlässig die gesetzlichen Anforderungen der deutschen Rechtsprechung ab, ist für den Einsatz in unterschiedlichen Geschäfts- und Betriebsmodellen geeignet und setzt seit Jahrzehnten Standards bei der Kalkulation von Finanzprodukten im zinstragenden Kundengeschäft.

VOM GILLARDON-VERLAG ZU msgGillardon

Nach dem plötzlichen Tod von Heinrich Gillardon 1992 wurde der Gillardon-Verlag zur Gillardon financial software GmbH und 2001 zur GILLARDON AG financial software. Schnell entwickelte sich das Unternehmen zum Branchenspezialisten für Bankensoftware, finanzmathematische Seminare und Consulting und war maßgeblich an der Entwicklung der Barwert- und Performance-methode beteiligt.

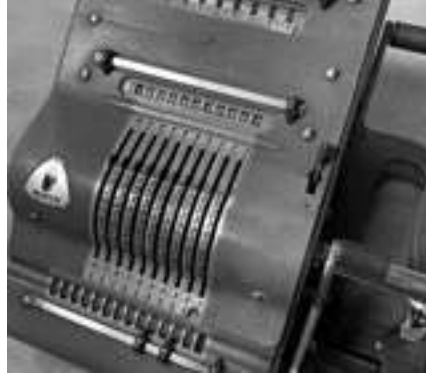
Mit der Mehrheitsbeteiligung durch die msg systems ag 2003 wurden die Weichen für geschäftspolitische Weiterentwicklungen und Zukunftsfähigkeit gestellt.



Seit Oktober 2008 vereint die msgGillardon AG den Bereich Finanzdienstleistungen der msg systems ag und die GILLARDON AG financial software. msgGillardon ist als eigenständiges Beratungs- und Softwareunternehmen mit 500 Mitarbeitern in die Unternehmensgruppe msg mit weltweit über 8.000 Mitarbeitern eingebettet und verbindet somit die Vorteile eines mittelständischen Unternehmens mit einer international agierenden Unternehmensgruppe.

msgGillardon MACHT BANKING STABIL UND ZUKUNFTSSICHER

msgGillardon hat im Laufe seiner langen Unternehmensgeschichte immer wieder auf die Veränderungen der Finanzmärkte und der Branche Banking sowie die rasanten technischen Veränderungen reagiert – sowohl mit praxisorientierten Lösungen als auch mit kundenbedarfsorientierten Erweiterungen des Leistungsportfolios. Beratungsangebote und Lösungen für die stetig steigenden Herausforderungen im Aufsichtsrecht und im Meldewesen gehören ebenso dazu wie innovative Leistungen für die Bereiche Capital Markets und Payments. Auch in der Digitalisierung von Prozessen sowie in den Themen künstliche Intelligenz, Data Science und Predictive Analytics ist msgGillardon gut aufgestellt.



Angesichts der wachsenden Herausforderungen und der verstärkten Kundennachfrage hat msgGillardon 2017 sein Beratersteam durch den Erwerb der impavidi GmbH verstärkt und damit auch die Präsenz in Berlin erhöht. Auch in Österreich ist msgGillardon seit Anfang 2020 mit einer neuen Niederlassung in den Leistungsarten Business Consulting, IT-Consulting, Softwarelösungen und Seminaren vertreten.



In der Unternehmensgruppe msg ist msgGillardon heute das Unternehmen mit der größten Mitarbeiterzahl in der Branche Banking und stellt auch innerhalb der branchenübergreifenden Initiative msg advisors das zahlenmäßig größte Beraterteam, das auch Non-Banking-Unternehmen mit kompetenten Menschen und innovativen Lösungen unterstützt.



Mit diesem Mix aus Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit und einem guten Gespür für die Entwicklungen im Banking ist msgGillardon auch für die Herausforderungen der Zukunft bestens gerüstet. ■

